

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-101	Pflicht

Modultitel	Professionelles Handeln I
Modultitel (englisch)	Professional Practitioning I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlagen des professionellen Handelns" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Reflexionsarbeit in pädagogischen Handlungsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den theoretischen Grundlagen professionellen Handelns unter Einbeziehung der Begrifflichkeiten "Profession", "Professionalität" und "Professionalisierung" kritisch auseinander; - sind in der Lage, professionelle (pädagogische) Haltungen und Handlungsformen zu erkennen und zu reflektieren sowie Gestaltungsspielräume der Entwicklung zukunftsorientierter und nachhaltiger Fachkompetenzen und professioneller Handlungsfähigkeit kindheitspädagogischer Fachkräfte zu nutzen, aber auch deren Grenzen wahrzunehmen; - kennen Ziele und Methoden der Selbstreflexion und sind in der Lage, deren Mehrwert für die Praxis herauszuarbeiten; - dokumentieren und reflektieren eigene Erfahrungen und Handlungsmuster in theoriegeleiteter Weise und nutzen diese Reflexionsprozesse zur Klärung professioneller Orientierungen und Weiterentwicklung professioneller Handlungsfähigkeit; - erwerben Sicherheit in der Anwendung von ausgewählten Reflexionsmethoden bezogen auf pädagogische Fachkräfte und Teams.
Inhalt	<p>Das Modul zielt auf die theoretische und (selbst-)reflexive Auseinandersetzung mit den Grundlagen professionellen Handelns ab. Es werden Anwendungsgebiete, Ziele, Methoden und Grenzen der Selbstreflexion in pädagogischen Kontexten vermittelt bzw. eingeübt und deren Potenziale für die Weiterentwicklung pädagogischer Prozessqualität in dynamischen kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern identifiziert und diskutiert.</p> <p>Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftlicher Aufsatz, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen des professionellen Handelns" (1SWS)
	Seminar "Reflexionsarbeit in pädagogischen Handlungsfeldern" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-102	Pflicht

Modultitel **Elementardidaktiken**

Modultitel (englisch) Elementary Teaching and Didactical Methods

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gestaltung elementarer Bildungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Ringseminar Vielfalt der Elementardidaktiken" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- erlangen einen Überblick zur Spezifik der verschiedenen Bildungsbereiche der Elementarpädagogik (z.B. musikalischer, ästhetischer, sprachlicher, naturwissenschaftlicher Bereich);
- erwerben Fachwissen über die Vielfalt an elementarpädagogischen Konzepten, Didaktik-Auffassungen sowie der inklusiven didaktischen Gestaltung von Bildungssituationen und deren Bedeutung für die Qualität der pädagogischen Praxis;
- analysieren die Unterschiede elementar- und primarpädagogischer didaktischer Konzepte und reflektieren diese kritisch im Zusammenhang mit kindlichen Entwicklungs- und Lernprozessen sowie im Kontext der jeweiligen Bildungseinrichtungen und der Übergangsgestaltung;
- kennen wichtige aktuelle nationale und internationale Studien zur Förderung von Kindern in ausgewählten Bildungsbereichen in elementarpädagogischen Einrichtungen und zu den Zusammenhängen mit schulischen Kompetenzentwicklungsprozessen;
- erwerben Wissen zu Grenzen der Umsetzung didaktischer Konzepte unter Berücksichtigung der heterogenen Bedürfnisse im Rahmen der Vielfalt kindlicher Bildungs- und Lernprozesse;
- sind in der Lage, didaktische Prinzipien und Praktiken anzuwenden, was sowohl die Organisation, Konzeption als auch praktische Umsetzung von Lernprozessen in Kitas einschließt;
- entwickeln ein Verständnis für die kritische Betrachtung und den zielorientierten Einsatz von individuellen und gruppenorientierten Bildungsprozessen sowie didaktischen Praktiken unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion;
- erkennen Grenzen didaktischen Handelns auf Grund struktureller Rahmenbedingungen und weiterer pädagogischer Qualitätsaspekte und entwickeln kreative und zielführende Lösungen;
- entwickeln eine kritisch-analyisierende Haltung zu Themen der Diversität,

Inklusion und gesellschaftlichen Veränderungen.

Inhalt

In dem Modul werden elementardidaktische Konzepte sowie wichtige wissenschaftliche Studien zum Bereich Elementardidaktik vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu elementardidaktischen und konstruktivistischen sowie prozessorientierten Lehr- und Lernmethoden und reflektieren deren Potenziale und Grenzen für die pädagogische Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Entwicklungsniveaus und –voraussetzungen. Der inklusive Umgang mit heterogenen Gruppen wird im Hinblick auf ausgewählte Heterogenitätsdimensionen differenziert betrachtet und es werden Möglichkeiten der konzeptionellen und alltagspraktischen Umsetzung des Inklusionsgedankens erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gestaltung elementarer Bildungsprozesse" (2SWS)
	Seminar "Ringseminar Vielfalt der Elementardidaktiken" (4SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-103	Pflicht

Modultitel **Frühe Kindheit und Kindheitsforschung**

Modultitel (englisch) Early Childhood and Early Childhood Research

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kindheit und Familie - gesellschaftliche und politische Herausforderungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Frühe Bildung und Kindheitsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis von Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im Kontext soziokultureller Bedingungen, gesellschaftlicher Wandlungsprozesse und politischer Strukturen;
- analysieren die Diversität von Kindheit(en) und ihren Institutionen aus der Perspektive frühpädagogischer, entwicklungspsychologischer und angrenzender Disziplinen;
- sind in der Lage, bildungspolitische Diskussionen zu führen sowie Herausforderungen zur Gestaltung und Zukunft von Kindheit und Familie zu formulieren und wissenschaftlich begründete Handlungsstrategien abzuleiten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse der aktuellen Kindheits- und frühkindlichen Bildungsforschung, ihrer grundlegenden Positionen und zentralen Erkenntnisse und können den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs innerhalb des Themenfeldes kritisch einordnen;
- erlangen vertieftes Wissen über Möglichkeiten der Untersuchung kindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse in Verschränkung mit lebensweltlichen Merkmalen aus verschiedenen disziplinären und methodologischen Perspektiven.

Inhalt

In diesem Modul werden Fach- und Methodenwissen zur Rekonstruktion und Analyse von Kindheit und Familie als soziale Konstrukte im kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Rolle frühkindlicher Institutionen vermittelt. Methoden und Untersuchungsdesigns der aktuellen Kindheitsforschung bzw. frühen Bildungsforschung werden vorgestellt und exemplarisch vertiefend auf ihre Erträge und Beschränkungen untersucht. Die Studierenden entwerfen gedankenexperimentell zukünftige Szenarien im Bereich früher Bildung, Betreuung und Erziehung und diskutieren diese mit Bezugnahme auf Ziele, Inhalte und Methoden früher Bildung und ihrer Institutionen.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Podiumsdiskussion 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kindheit und Familie - gesellschaftliche und politische Herausforderungen" (2SWS)
	Seminar "Frühe Bildung und Kindheitsforschung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-104	Pflicht

Modultitel **Praxisforschung I**

Modultitel (englisch) Practice-based Research I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Forschendes Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Praktikum "Praxisforschung I" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 110 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen grundlegende Paradigmen und ausgewählte qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren empirischer (Evaluations-)Forschung und früher Bildungsforschung;
- sind in der Lage, die Potentiale, Grenzen und Anwendungskontexte ausgewählter Verfahren herauszustellen und zu reflektieren, und deren adäquaten Einsatz in der Praxisforschung einzuschätzen;
- kennen spezifische Richtlinien forschungsethischen Handelns in der Erziehungswissenschaft und entwickeln in einer kritischen Auseinandersetzung mit dem forschungsethischen Kodex ein eigenes Ethik-Verständnis als Studierende bzw. angehende Wissenschaftler/-innen;
- sind in der Lage, sich praktisch mit einer spezifischen Methode der (früh-)pädagogischen Forschung auseinanderzusetzen und ein umgrenztes forschungsorientiertes Projektvorhaben in einer Kindertagesstätte durchzuführen, zu dokumentieren und auszuwerten;
- können Fallbeispiele aus dem (früh-)pädagogischen Arbeitskontext aus der Perspektive verschiedener Akteure des (kindheits-)pädagogischen Feldes systematisch analysieren sowie hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz reflektieren und Schlussfolgerungen ziehen.

Inhalt

In diesem Modul werden Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der Datenerhebung und -auswertung vertieft. Dabei werden die Umsetzung des forschungsorientierten Projektvorhabens in der Kindertagesstätte (Praktikum I) inhaltlich begleitet sowie Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert. Ziel ist es, die Forschungskompetenz der Studierenden zu fördern. Das Praktikum umfasst 40 Stunden.

Aktive Teilnahme an Übungseinheiten und Forschungsgruppen ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (4 Wochen nach Beendigung des Praktikums), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden I" (2SWS)
	Seminar "Forschendes Lernen" (2SWS)
	Praktikum "Praxisforschung I" (0SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	11-ECR-0003	Wahlpflicht

Modultitel	Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit
Modultitel (englisch)	Developmental Psychopathology in Early Childhood
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für klinische Kinder- und Jugendpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h • Seminar "Aktuelle Forschungsthemen zu psychischen Störungen in der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Early Childhood Research
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ätiologie und Genese von psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter und können diese mit entwicklungspsychologischen Theorien verknüpfen - können die Konzepten der Diagnostik von psychischen Auffälligkeiten im frühen Kindesalter kritisch bewerten - kennen kind- und elternzentrierte Interventionen in der frühen Kindheit - können Forschungsbefunde in die erworbenen theoretischen Grundlagen einordnen und kritisch bewerten
Inhalt	<p>Störungen im Kindes- und Jugendalter und deren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ätiologie und Epidemiologie - Diagnostik - Intervention - aktuelle Forschungsthemen im Bereich Psychopathologie der frühen Kindheit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsthemen zu psychischen Störungen in der frühen Kindheit" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1006	Wahlpflicht

Modultitel	Individuelle Kompetenzentwicklung
Modultitel (englisch)	Individual Development of Competences
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kompetenz und ihre Entwicklung: Theorien, Konzepte, Modelle" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Kompetenzkonzepte und -modelle und ihre theoretischen Grundlagen; - kennen Merkmale und Leistungsumfang unterschiedlicher Kompetenzkonstrukte und -modelle; - kennen Kategorien, Forschungsansätze und Forschungsergebnisse zur Differenzierung von Kompetenz, auch im Hinblick auf die historische Entwicklung des Kompetenzdiskurses; - kennen begünstigende und hemmende Faktoren von Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster; - kennen die Bedeutung unterschiedlicher Lernwege und -orte für den Verlauf der Bildungsbiographie.
Inhalt	Das Modul vermittelt Kenntnisse über verschiedene Kompetenzmodelle und Theorien der Kompetenzentwicklung. Außerdem werden begünstigende und hemmende Faktoren der Kompetenzentwicklung und typische biographische Muster im Lebensverlauf und in verschiedenen Lernmilieus behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kompetenz und ihre Entwicklung: Theorien, Konzepte, Modelle" (2SWS)
	Seminar "Kompetenzentwicklung in der Lebensspanne" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Individuelle Begabungsförderung
Modultitel (englisch)	Individualized Gifted Education
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Projektseminar "Individuelle Begabungsförderung: Praxisseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung; - kennen Konzepte und Modelle zur Verbindung inklusiver und begabungsfördernder Ansätze; - können Methoden und Verfahren zur individuellen Förderung im Hinblick auf ihre Eignung für (hoch)begabte Kinder und Jugendliche reflektieren und bewerten; - wenden diese Kenntnisse an, um individuelle Förderangebote für Lernende zu entwickeln.
Inhalt	Das Modul vermittelt Konzepte und Modelle der individuellen Förderung und Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Lehr-Lern-Settings sowie der Anwendung verschiedener Instrumente der individuellen Begabungsförderung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte und Ansätze der individuellen Förderung" (2SWS)
	Projektseminar "Individuelle Begabungsförderung: Praxisseminar" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-020-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitätsentwicklung, Schulentwicklung und Evaluation
Modultitel (englisch)	Quality Development in the Field of Education
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Schulentwicklungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Konzepte, Modelle und Verfahren der Qualitäts- und Schulentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Projektseminar "Evaluation II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien, Konzepte und Verfahren zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bildungssektor; - können Konzepte der (Hoch-)Begabtenförderung als Bestandteil von Schulentwicklung interpretieren und darstellen; - kennen verschiedene Modelle und Konzepte der Evaluation und können diese anwenden, um schulische Programme zur (Hoch-)Begabtenförderung zu evaluieren; - können unter Berücksichtigung dieser Kriterien der Qualitätsentwicklung und -sicherung selbstständig Programme zur (Hoch-)Begabungsförderung weiterentwickeln.
Inhalt	Das Modul vermittelt verschiedene Konzepte und Verfahren der institutionellen Organisations- und Qualitätsentwicklung sowie Theorien und Konzepte der Schulentwicklung. Außerdem werden Methoden zur Evaluation von Programmen der (Hoch-)Begabungsförderung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte, Modelle und Verfahren der Qualitäts- und Schulentwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Evaluation II" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-ECR-0005	Wahlpflicht

Modultitel Frühkindliche Entwicklung II

Modultitel (englisch) Early Child Development II

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für frühkindliche Entwicklung und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Early Childhood Research

Ziele

Die Studierenden

- können aktuelle Forschungsschwerpunkte im Bereich frühkindliche Entwicklung in existierende Theorien frühkindlicher Entwicklung einordnen.
- können Theorien und Inhalte aus verschiedenen Forschungsbereichen verknüpfen.

Inhalt

- Inhaltliche Auseinandersetzung mit der frühen Kindheit aus drei fachspezifischen Perspektiven sowie deren Verknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 2" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsschwerpunkte 3" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-ECR-0013	Wahlpflicht

Modultitel **Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung**

Modultitel (englisch) Fields of Application for Early Childhood Research

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für frühkindliche Entwicklung und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Perspektiven" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Early Childhood Research

Ziele

Die Studierenden

- können mögliche Tätigkeitsfelder im Bereich der frühkindlichen Entwicklung hinsichtlich ihrer eigenen Interessen einordnen
- sind in der Lage, Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten in der Wissenschaft zu überblicken

Inhalt

- Vorstellung verschiedener Forschungs- und Anwendungsfelder durch Dozierende aus der Praxis
- Vorstellung verschiedener Stipendien und Finanzierungsquellen für Forschungsprojekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Perspektiven" (2SWS)
	Seminar "Tätigkeitsfelder für frühkindliche Entwicklungsforschung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-105	Pflicht

Modultitel **Gesprächsführung, Beratung und Mediation**

Modultitel (englisch) Professional Conversations, Counseling and Mediation

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kommunikation und Gesprächsführung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Einführung in die systemische Beratung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Konfliktmediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen Techniken und Methoden der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese anwenden;
- kennen Anlässe und Rahmenbedingungen der systemischen Beratung im Kontext (kindheits-)pädagogischer Arbeit und sind in der Lage, die fallbezogene Anwendbarkeit für Eltern-, Fachkräfte-, Träger- und Leitungsberatung zu beurteilen;
- erwerben und festigen Handlungskompetenzen, indem praktische Fertigkeiten in der Gesprächsführung und Beratung als (kreatives) Problemlösen geübt werden;
- können Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten von Konfliktschlichtungsverfahren mit Bezug auf das eigene professionelle Handeln schildern;
- sind in der Lage, Konflikte zu analysieren und Elemente der Konfliktmediation anzuwenden;
- zeigen eine reflexive Haltung zu ihrer Rolle als Berater*in bzw. Konfliktmediator*in;
- können ihr Wissen zu Menschenbild und Grundhaltungen in die eigene Beratungspraxis integrieren, anwenden und reflektieren.

Inhalt

Das Modul behandelt Anlässe, Rahmenbedingungen und Methoden verschiedener Elemente der Gesprächsführung, systemischen Beratung und Konfliktmediation. Mithilfe fallbezogener Simulationen werden Handlungskompetenzen geschult. Die Methoden werden unter Reflexion aktueller, zukünftiger und biographischer Bezüge und auf Basis von Situationsanalysen erprobt und die Handlungskompetenzen in praktischen Übungen erweitert. Durch Übungen mit hohem Selbsterfahrungsanteil werden essentielle Elemente für die Beratungspraxis, wie die eigene professionelle Haltung und

Beziehungsgestaltung, reflektiert und (weiter)entwickelt.

Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Maximale Teilnehmendenzahl: 16 Studierende. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Gesprächsanalyse, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat 15 Minuten</i>	
	Seminar "Kommunikation und Gesprächsführung" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die systemische Beratung" (3SWS)
	Seminar "Konfliktmediation" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-106	Pflicht

Modultitel Führung und Leadership

Modultitel (englisch) Management and Leadership

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Führung und Leadership" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen aktuelle und fachübergreifende Studien zum Thema Führungskompetenz und Professional Leadership und entwickeln ein individuelles Verständnis von eigenem Führungsverhalten;
- erwerben einen Überblick und exemplarisch vertieftes Wissen über Funktion, Aufgabenbereiche und Methoden der Organisationsentwicklung in Institutionen früher Bildung;
- kennen die Rolle der Führung von (interdisziplinären) Teams und erwerben Handlungskompetenzen, um Teamentwicklungsprozesse und Reflexionen im pädagogischen Team anzuleiten sowie Kooperationen zwischen Mitarbeitern/innen zu initiieren;
- haben vertiefte Kenntnisse über theoretischen Ansätzen und Formen der Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung und können Konzepte und Verfahren durchführen und reflektieren.

Inhalt

Dieses Modul setzt sich vertieft mit Theorien und Studien zu Führung und Leadership und deren Bedeutung für die Leitung von Organisationen im (kindheits-)pädagogischen Arbeitsfeld auseinander. Es werden Methoden und Techniken sowie die Bedeutung von erfolgreich gestalteten Organisationsentwicklungsprozessen thematisiert. Durch theoretische wie anwendungsorientierte Zugänge werden Ansätze für die Anleitung und Führung von Teams, für Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung beleuchtet und in deren Praxisrelevanz analysiert, diskutiert und reflektiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Führung und Leadership" (2SWS)
	Seminar "Team- und Organisationsentwicklung" (2SWS)
	Seminar "Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-107	Pflicht

Modultitel	Pädagogische Qualität
Modultitel (englisch)	Quality of Early Childhood Education
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Überblicks- und exemplarisch vertieftes Wissen über Theorien, Konzepte und Verfahren des Qualitätsmanagements, der Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie der Forschung über Qualität im Bereich frühkindlicher Bildung und ihrer Institutionen; - kennen den wissenschaftlichen und fachpolitischen Diskurs zu Qualität in frühpädagogischen Institutionen und vertreten eigene, fachlich begründete Positionen; - sind in der Lage, sich kritisch-reflexiv gegenüber der Verwendung, den Einsatzmöglichkeiten und der Grenzen verschiedener Konzeptualisierungen von Qualität und Verfahren zur Qualitätsmessung und -entwicklung zu positionieren; - erwerben Handlungs- und Reflexionskompetenz in Bezug auf die Gestaltung von Qualitätsentwicklungsprozessen; - verfügen über vertieftes, empirisch basiertes Fachwissen über entwicklungsförderliche Interaktionsgestaltung in Familien und frühkindlichen Bildungsinstitutionen; - setzen sich kritisch mit Konzepten und Programmen der Förderung von Interaktionskompetenz und -qualität auseinander; - sind in der Lage, Interaktionsverhalten in pädagogischen Situationen von sich selbst und anderen fachlich und methodisch fundiert zu beschreiben, zu analysieren und zu reflektieren;
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind die Sicherung, empirische Erfassung und Entwicklung von globaler pädagogischer Qualität und Interaktionsqualität primär in frühpädagogischen Settings und die Diskussion empirischer Befunde zur pädagogischen Qualität mit ihren jeweiligen Bedingungen und Effekten. Grundlagen des Qualitätsmanagements, Verfahren und Konzepte der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Konzepte und Methoden der Erfassung von Interaktionsqualität werden beleuchtet. Ausgewählte Konzepte und Methoden

werden erprobt und erfahrungsbasiert bezüglich ihrer Aussagekraft, Handhabbarkeit/Praktikabilität und Nützlichkeit analysiert und diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Videoanalyse, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Pädagogische Qualität in frühpädagogischen Institutionen" (2SWS)
	Seminar "Interaktionsqualität und -analyse" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-108	Pflicht

Modultitel **Praxisforschung II**

Modultitel (englisch) Practice-based Research II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Lektüreseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen in ausgewählten Methoden und Techniken empirischer (Evaluations-)Forschung und früher Bildungsforschung;
- können empirische Forschungsergebnisse interpretieren und ihre Güte und Reichweite einschätzen;
- sind in der Lage, gegenstandsangemessene Erhebungs- Analysemethoden empirischer quantitativer und/oder qualitativer Sozialforschung für die Bearbeitung eines empirischen Themas auszuwählen und anzuwenden;
- setzen sich systematisch mit Möglichkeiten und Grenzen der Triangulation von quantitativen und qualitativen Verfahren auseinander;
- erschließen sich durch ausgewählte Fachlektüre eigenständig und im Diskurs miteinander erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Theorien, Konzepte und Forschungsbefunde;
- können empirische Analysen und wissenschaftliche Aufsätze nachvollziehen, theoretisch einordnen.

Inhalt

In diesem Modul werden ausgewählte quantitative und/oder qualitative Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden vertieft; dabei kommt auch einschlägige Erhebungs- und Analysesoftware zum Einsatz. Es wird erziehungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Fachliteratur partizipativ ausgewählt, gelesen, zusammengefasst und kritisch diskutiert.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Modul 05-PFB-104

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsmethoden II" (2SWS)
	Seminar "Lektüreseminar" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-109	Pflicht

Modultitel **Lebenslange Bildung**

Modultitel (englisch) Lifelong Education

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Lernen in der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Lehren, Lernen und Kompetenzwicklung in der Erwachsenenbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Projektmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)

Ziele

Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse über die Gestaltung von Lehr- und Lernsettings
- entwickeln im Sinne des ko-konstruktivistischen Lernverständnisses didaktisch-methodische Lehr- und Lernstrategien und pädagogische Anregungen und können diese anwenden und reflektieren;
- kennen die Bedeutung von Beziehungsgestaltung als Grundlage für gelingende Lern- und Bildungsprozesse und können daraus Rückschlüsse für ihr professionelles Handeln ziehen;
- nutzen die Kenntnisse der Elementarpädagogik zur bewussten Gestaltung von Kindertageseinrichtungen;
- können Curricula und Lernangebote für Aus- und Weiterbildungen entwickeln, um (angehende) (kindheits-)pädagogische Fachkräfte für ausgewählte Themenfelder zu qualifizieren;
- sind in der Lage, Methoden- und Handlungskompetenzen zur (Selbst-)Evaluation didaktischer Aus- und Weiterbildungskonzepte im Sinne ihrer nachhaltigen Wirkung anzuwenden;
- entwickeln eine professionelle Haltung zur eigenen Rolle als Lehrende in unterschiedlichen Bildungsprozessen;
- kennen theoretische Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und wenden diese exemplarisch an.

Inhalt

In diesem Modul werden theoretische Grundlagen von Bildungsprozessen in verschiedenen Lebensphasen thematisiert. Dabei wird das didaktisch-methodische Wissen und Können systematisch erweitert. Fach- und Handlungskompetenzen im Bereich des Lernens und Lehrens im Sinne einer Bildungsförderung werden im Kontext (früh-)pädagogischer Handlungsfelder theoretisch thematisiert, kritisch diskutiert, praktisch erprobt und reflektiert. Das

Modul vermittelt Kenntnisse zur Planung, Konzeption und Organisation von Projektvorhaben.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht als Gruppenarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lernen in der frühen Kindheit" (2SWS)
	Seminar "Lehren, Lernen und Kompetenzwicklung in der Erwachsenenbildung" (2SWS)
	Seminar "Projektmanagement" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-110	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäre Perspektiven auf Gesundheit und Krankheit im Lebensverlauf
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives on Health and Sickness over a Lifetime
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Gesundheit und Wohlbefinden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sozial-emotionale Kompetenz in der kindlichen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PFB)
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über exemplarisch vertieftes Wissen über Konzepte der psychischen und körperlichen Gesundheit; - erwerben Fachwissen zu Präventionsmaßnahmen und zur Gesundheitsförderung für Kinder, Eltern und (kindheits-)pädagogische Fachkräfte; - erwerben exemplarisch vertieftes Wissen zu Erkenntnissen, Konzepten und Methoden der Gesundheitsforschung mit Bezug zu frühkindlicher Entwicklung und Wohlbefinden in Familien und kindheitspädagogischen Institutionen; - identifizieren den Stellenwert und Zusammenhänge von psychischer und körperlicher Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Notwendigkeit der Selbstfürsorge sowie des achtsamen Handelns im frühpädagogischen Kontext; - kennen sozial-emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf, auffällige Entwicklungsverläufe und pädagogisch-therapeutische Unterstützungsmöglichkeiten; - kennen Konzepte pathologischer Entwicklungsverläufe in der frühen Kindheit; - erwerben Wissen über die Differenzierung zwischen Auslösemechanismen, aufrechterhaltenden und protektiven Faktoren von psychischen Akzentuierungen;
Inhalt	In diesem Modul werden die psychische und körperliche Gesundheit, die Bedeutung des Wohlbefindens in der Kindheit sowie deren Aufrechterhaltung im Erwachsenenalter thematisiert. Neben dem Erwerb von Wissen über sozial-emotionale Kompetenzen und achtsamen Unterstützungsmöglichkeiten von Kindern mit und ohne Verhaltensakzentuierungen bzw. Verhaltensstörungen werden Handlungskompetenzen für den pädagogischen Alltag sowie die Selbstfürsorge aufgebaut.

Aktive Teilnahme ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftlicher Aufsatz, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychopathologie der frühen Kindheit" (2SWS)
	Seminar "Gesundheit und Wohlbefinden" (2SWS)
	Seminar "Sozial-emotionale Kompetenz in der kindlichen Entwicklung" (2SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-111	Pflicht

Modultitel **Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase**

Modultitel (englisch) Supporting Module for Working Periods of Professional Practice and Master Thesis

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik der frühen Kindheit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Praktikumsreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Masterkolloquium I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 200 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)

Ziele

Die Studierenden

- kennen Methoden fachlicher Handlungsplanung und Evaluation und können diese im professionellen Handeln in einem Arbeitsfeld mit leitenden, lehrenden, beratenden oder forschenden Tätigkeiten in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern anwenden;
- kennen spezifische Anforderungen an Berufsrolle, Berufspraxis und Berufsethik und können diese kritisch reflektieren;
- können vor dem Hintergrund der Aufgabe, Zielgruppen und Ziele der Organisation ein begrenztes eigenes Handlungsprojekt entwickeln und praktisch realisieren, dokumentieren und auswerten;
- können das vorhandene Fachwissen zur Reflexion hinsichtlich der Organisation, der Zielgruppe, der praxisrelevanten Thematiken sowie des eigenen Handelns nutzen;
- sind mit den besonderen Herausforderungen der empirischen Forschung in Feldern der Pädagogik der frühen Kindheit vertraut und in der Lage, eigenständig eine Forschungsfrage zu einem Thema zu entwickeln, wissenschaftliche Positionen zu analysieren und in Themenfelder der Forschung einzuordnen;
- können die Fragestellung der eigenen Forschungsarbeit operationalisieren, angemessene Methoden auswählen und ein zielführendes Forschungsdesign entwickeln;
- sind in der Lage ihr Forschungsvorhaben zu präsentieren und miteinander zu diskutieren.

Inhalt

In diesem Modul werden fortgeschrittene theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten innerhalb des (kindheits-)pädagogischen Handlungsfeldes in den Praxisalltag vertieft und angewendet. Es sollen die Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert werden, um die Professionalisierung der Studierenden zu fördern.

Ferner werden aktuelle Themen und Projekte aus (kindheits-)pädagogischen Arbeits- und Forschungsbereichen vorgestellt, analysiert, reflektiert und weiterentwickelt. Das Praktikum umfasst 200 Stunden.

Aktive Teilnahme an Reflexionseinheiten im Seminar "Praxisreflexion" ist erwünscht.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an Modul 05-PFB-104

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftliches Poster, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Praktikumsreflexion" (2SWS)
	Seminar "Masterkolloquium I" (1SWS)
	Praktikum "Begleitmodul zur Praxis- und Masterarbeitsphase" (0SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-112	Pflicht

Modultitel	Professionelles Handeln II
Modultitel (englisch)	Professional Practitioning II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Seminar "Professionelle Identität" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)
Ziele	Die Studierenden - können professionelles (pädagogisches) Handeln im jeweiligen (kindheits-)pädagogischen Arbeitskontext konzeptualisieren, evaluieren und weiterentwickeln; - sind in der Lage, unter Einbeziehung der erworbenen Fach-, Methoden-, und Sozialkompetenzen sowie der (weiter-)entwickelten professionellen Haltung ihren persönlichen Lern- und Entwicklungsweg bezüglich ihrer beruflichen Identität zu vergegenwärtigen und zu reflektieren.
Inhalt	In diesem Modul steht die multidimensionale Reflexion des Entwicklungsprozesses der professionellen Identität im Verlauf des zweijährigen Masterstudiums im Fokus. Dabei setzen sich die Studierenden mit der in der eigenen (Ausbildungs-)Biografie erfahrenen Professionalisierung und beruflichen Identitätsbildung, sowohl hinsichtlich der Fachlichkeit, als auch der Entwicklung zu einem professionellen Selbst. Das Modul wird in der Regel als Block angeboten. Aktive Teilnahme an Übungs- und Reflexionseinheiten ist erwünscht.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-PFB-101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Professionelle Identität" (3SWS)

Master of Arts Professionalisierung frühkindlicher Bildung (ab WS 2020/21)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	05-PFB-113	Pflicht

Modultitel	Begleitmodul zur Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Supporting Module for Masterthesis
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik der frühen Kindheit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Masterkolloquium II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (PfB)
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, fremde und eigene Forschungsprojekte hinsichtlich wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und -pragmatischer Überlegungen zu analysieren und den Forschungsprozess anzupassen; - vertreten theoretische und methodische Entscheidungen und gewonnene Erkenntnisse im Kontext wissenschaftlicher Diskurse und setzen sich mit anderen Vorhaben und Positionen wertschätzend und kritisch-konstruktiv auseinander; - können adressatenspezifische Darstellungsformen und Formulierungen entwickeln und das Thema der eigenen Masterarbeit in den aktuellen Forschungsstand einordnen.
Inhalt	<p>In diesem Modul wird auf Basis wissenschaftstheoretischer, forschungslogischer und forschungspragmatischer Überlegungen die eigene Untersuchung analysiert und dargelegt. Zudem werden die Themen der Masterarbeiten im Kontext des aktuellen Forschungsstands kritisch reflektiert und weiterentwickelt.</p> <p>Aktive Teilnahme ist erwünscht.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-PFB-104 und 05-PFB-108
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Masterkolloquium II" (2SWS)